



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Durchhausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Dorfstr. 51, 78591 Durchhausen

Nr. 1+2

14.01.2021

Telefonnummern:

Bürgermeisteramt	9862-0	Revierleiter Harald Rutha	07464/1498
Bürgermeister Simon Axt	9862-12	Nachbar.hilfe, Durchhausen	015738145023
Hauptamtsleiterin Anja Koch	9862-14	Nachbar.hilfe, Trossingen	07425/5414
Bürgermeisteramt – Fax	9862-26	Kath. Pfarramt Trossingen	07425/9528-0
Bauhof – Johann Mildenberger	01727670299	Ev. Pfarramt Hausen o.V.	07424/2132
Gemeindehalle	978592	Sparkasse Bargeldbestellung	07425/7244
Freiw. Feuerwehr, Magazin	37879	Volksbank Bargeldbestellung	07425/22535
Kindergarten Regenbogen	07464/3151		

E-Mail-Adressen:

info@durchhausen.de
simon.axt@durchhausen.de

anja.koch@durchhausen.de
carola.grimm@durchhausen.de

Ärzte-Notdienste:

Die **Notfallpraxis am Klinikum Landkreis Tuttlingen**, Zeppelinstraße 21, ist werktags von 18 – 22 Uhr und samstags sowie an Sonn- u. Feiertagen von 8 – 22 Uhr unter der Tel.-Nr.: **116 117** zu erreichen. Sie können auch ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis kommen.

Kinderärztliche Notfallpraxis am Schwarzwald-Baar-Klinikum in VS-Schwenningen	Tel.-Nr.: 116 117
Zahnärztliche Notfalldienst	Tel.-Nr.: 116 117
HNO-Notfallpraxis am Schwarzwald-Baar-Klinikum, VS	Tel.-Nr.: 116 117
Augenärztliche Notfalldienst	Tel.-Nr.: 116 117
docdirekt – Montag bis Freitag 09.00 – 19.00 Uhr (docdirekt.de)	Tel.-Nr.: 0711/96 58 97 00

Notruf Rettungsdienst: 112

Apotheken-Notdienste: 17.01.2021	Salinen-Apotheke, Bad Dürkheim	Tel. 07726/79 59
18.01.2021	Kur-Apotheke St. Georg, Bad Dürkheim	Tel. 07726/3 25

Diese Angaben sind ohne Gewähr

Tagesaktuelle Notdiensthinweise erhalten Sie unter der Rubrik „Notdienst-Suche“ auf der Seite der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.



Öffnungszeiten Rathaus Durchhausen

Mo., Di., Do., Fr.:	8:30 – 11:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen

Gerne sind wir auch weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Bitte vereinbaren Sie für Ihre Anliegen jedoch vorab einen Termin per Telefon (07464/98620) oder per E-Mail (info@durchhausen.de)



Nachbarschaftshilfeverein „Wir für Sie“ Geschäftsstelle im Mehrzweckraum der Gemeindehalle

Einsatzleitung: Monika Hauser
Sprechzeiten: Mittwochs 14:00 – 15:00 Uhr
im Mehrzweckraum der Gemeindehalle.
Bitte telefonische Terminvereinbarung
unter 0157 38 145 023

Sparkassen-Sprechstunde im Mehrzweckraum der Gemeindehalle:

Dienstag 09.00 – 10.00 Uhr
Bargeldbestellung unter: 07425/7244

JUBILAR: Herr Wolfgang Schoch, Blumenstraße 4, feiert am 16. Januar seinen 84. Geburtstag. Die Gemeindeverwaltung gratuliert hierzu recht herzlich!

Abfallkalender:

Mo., 18.01.2021 Biomüll

Folgende TERMINE entfallen:

Sa., 16.01.2021	20.00 Uhr	OGV – Generalversammlung im Stehle
So., 24.01.2021	10.00 Uhr	RVD – Kreismeisterschaft „Neckar“ Kunstradfahren und Jugendturnier im Radball in der Halle

NEUES AUS DER GEMEINDE

Minister Guido Wolf zu Besuch in Durchhausen

Seit etwas mehr als einem Jahr ist Durchhausen als Schwerpunktgemeinde des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) anerkannt. Zu einer ersten Bilanz über die ersten Maßnahmen im Laufe dieses Jahres haben sich Bürgermeister Simon Axt und der Landtagsabgeordnete Guido Wolf in Durchhausen getroffen.

So zeigte der Bürgermeister dem Minister, wo mit finanzieller Unterstützung des Landes die alte Brandruine der „Vulkanbar“ abgebrochen und eine



Platzgestaltung mit Parkbänken, Bäumen und Spielbereich verwirklicht werden konnte. In Summe wurde dieses Projekt mit ELR-Mitteln im Umfang von rund 85.000 Euro gefördert. Bereits bewilligt sei zudem eine Förderung im Umfang von rund 143.000 Euro für die Sanierung des Vereinshauses. Beide Projekte hatte der Bürgermeister dem Minister 2019 als solche vorgestellt, die bei einer Aufnahme in das ELR schnell angegangen werden sollten, inzwischen sind sie realisiert oder auf den Weg gebracht.

„Das gesellschaftliche Leben in Durchhausen ist im Wesentlichen von den Vereinen geprägt. Diesen weiterhin im Ortskern eine Heimat zu geben, ist uns ein großes Anliegen“, erläutert der Bürgermeister. Die aufwändige Sanierung mit Ertüchtigungen hinsichtlich des Brandschutzes und der Erneuerung der Heizungsanlage sowie des Fundamentes hätten die Gemeinde aber vor erhebliche finanzielle Herausforderungen gestellt. Die Anerkennung der Gemeinde Durchhausen als Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und die damit verbundenen finanziellen Unterstützungen des Landes würden eine Umsetzung nun aber möglich machen.

Der Landtagsabgeordnete Guido Wolf sagte: „Durchhausen hat sich in den vergangenen Jahren bereits sehr gut entwickelt. Die Aufnahme als Schwerpunktgemeinde des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum verleiht dieser Entwicklung nochmals eine neue Dynamik. Die Mittel des Programms sind gut investiert: Gerade in ländlichen Gemeinden sind gesellschaftliche Strukturen beispielsweise durch das rege Vereinsleben bestens in Takt. Das sollte das Land nach Kräften unterstützen.“


„Wir sind dem Land Baden-Württemberg für die Förderung sehr dankbar. Unser besonderer Dank gilt Minister Guido Wolf, der uns auf dem Weg zur Anerkennung als Schwerpunktgemeinde stets unterstützt hat“, so Bürgermeister Simon Axt.

Für das kommende Jahr habe man einen Antrag zum Erwerb und zur Sanierung der alten Dorfkirche im Umfang von rund 277.000 Euro gestellt. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern solle im Frühjahr ein Nutzungskonzept entwickelt werden, wie auch Ideen für eine Platzgestaltung um die Dorfkirche sowie den Ortskern im Gesamten gesammelt werden.

Gemeinsam konnten Minister und Bürgermeister auch das frisch erschlossene Neubaugebiet begutachten. Axt berichtete von einer erheblichen Nachfrage nach Wohnbauplätzen, die weit über dem vorhandenen Angebot liege. Hier den Wünschen der Bevölkerung nach Wohnbauplätzen und gleichzeitig den Wünschen nach Reduzierung des Flächenverbrauchs und des Naturschutzes nachzukommen, stellten die Gemeinde vor ein erhebliches Dilemma. Man wolle auch hier im Dialog mit der Bevölkerung die weitere Wohnbauentwicklung planen. Hierbei sei auch den besonderen Bedürfnissen von jungen Erwachsenen und von Senioren Rechnung zu tragen.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zählt zu den wichtigsten Instrumenten des Landes zur integrierten Strukturentwicklung der Kommunen im Ländlichen Raum sowie von ländlich geprägten Orten in den Verdichtungsräumen und in den Randzonen um die Verdichtungsräume. Über Aufnahmeanträge der Gemeinden können sowohl kommunale als auch private Projekte gefördert werden.

Der Kindergarten Regenbogen Durchhausen
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine stellvertretende Einrichtungsleitung (m/w/d)
in Vollzeit (39 Std./Woche)

Wir bieten Ihnen

- Gestaltungsfreiraum für innovatives und kreatives Arbeiten
- Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- ein durch Kollegialität und Wertschätzung geprägtes Arbeitsumfeld
- Attraktive Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvÖD) mit sämtlichen üblichen Sozialleistungen

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher /-in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz, Engagement und Empathie in der Arbeit mit Kindern und ihren Bezugspersonen
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Einsatzbereitschaft, Organisationstalent und eine eigenständige Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und Freude an der Arbeit im Team

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis **spätestens 07.02.2021** an die Gemeindeverwaltung Durchhausen, Dorfstraße 51, 78591 Durchhausen. Auskünfte erhalten Sie vorab gerne bei Frau Laura Kohler, Einrichtungsleitung Kindergarten Regenbogen 07464 3151 (kindergarten@durchhausen.net) oder Frau Anja Koch, Leiterin Hauptamt unter 07464 9862-14 (anja.koch@durchhausen.de).

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am kommenden Mittwoch, **20. Januar 2021, findet ab 19:00 Uhr in der Gemeindehalle** in Durchhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Schon jetzt möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die aktuell geltenden Hygienevorschriften während der Sitzung zwingend eingehalten werden müssen. Dazu gehört insbesondere, dass Mindestabstände von 1,5m eingehalten werden. Es besteht Maskenpflicht, auch nach Einnahme des eigenen Sitzplatzes. Zu Zwecken der Kontaktnachverfolgung im Falle eines Infektionsfalles, werden Ihre Kontaktdaten erfasst. Die Daten werden vier Wochen nach der Sitzung wieder gelöscht.

Personen, die erkrankt oder von infektionsschutzrechtlichen Anordnungen oder Quarantäne-Empfehlungen betroffen sind, dürfen an der Sitzung nicht teilhaben.

Tagesordnung:

1. **Einwohnerfrageviertelstunde**
2. **Vergaberichtlinie für die Grundstücksvergabe des Baugebietes „Breitwiesen Bauabschnitt 3a“**
3. **Sanierung und Ausbau von Feldwegen**
4. **Örtliche Bauangelegenheiten**
5. **Bekanntgaben (u.a. aus nÖ Sitzung), Anfragen, Verschiedenes**

Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sind hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Es grüßt Sie freundlich,

Ihr



Simon Axt
Bürgermeister

Impfungen gegen das Coronavirus: Kreissimpfzentrum startet am 22. Januar in der Kreissporthalle Tuttlingen

Ende der kommenden Woche ist es endlich soweit: Im Kreissimpfzentrum, das in der Kreissporthalle, Mühlenweg 19 in Tuttlingen eingerichtet wurde, können sich Anspruchsberechtigte kostenlos gegen das Coronavirus impfen lassen.

Aktuell haben nur **Personen, die das 80. Lebensjahr** vollendet haben, mit höchster Priorität Anspruch auf die Schutzimpfung. Sobald die Gruppe der über 80-jährigen zu einem Großteil geimpft ist, folgt als nächste Priorität die Altersgruppe zwischen 70 und 80 Jahren.

In Baden-Württemberg müssen Bürger/innen selbst einen Termin zur Impfung vereinbaren. Diese Terminvereinbarung kann auf zwei Wegen erfolgen:

1. Über die Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) oder
 2. Im Internet über die zentrale Anmeldeplattform mit der Adresse www.impfterminservice.de
- Die Telefonnummer ist voraussichtlich ab Montag, 18. Januar freigeschaltet. Wenn Sie sich über das Internet anmelden wollen, ist eine eigene E-Mail-Adresse oder die Möglichkeit, eine SMS zu empfangen, Voraussetzung.

Bei der Terminvergabe bekommen Sie gleichzeitig die Termine für die Erst- und Zweitimpfung. So wird sichergestellt, dass die Zeiträume zwischen erster und zweiter Impfung eingehalten werden. Eine Terminvergabe über den Hausarzt ist nicht möglich.

Aktuell steht noch wenig Impfstoff zur Verfügung. Es können daher nur so viele Termine vergeben werden, wie Impfdosen vorhanden sind. Stellen Sie sich bitte darauf ein, dass es eine gewisse Zeit dauern kann, bis Sie geimpft werden können. Nach unseren Informationen steht im Laufe der nächsten ein bis zwei Monaten mehr Impfstoff zur Verfügung.

Warnung an alle Hundebesitzer

Entlang des Schönbach in Richtung Seitingen–Oberflacht wurde von Unbekannten Giftweizenkörner ausgelegt. Der Giftweizen befindet sich in Brötchen. Wir bitten alle Hundebesitzer um erhöhte Aufmerksamkeit, die Giftkörner sind tödlich!

KIRCHENNACHRICHTEN



KATH. KIRCHENGEMEINDE „Zu den Hl. Engeln“ Durchhausen

NEUESTE INFOS DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT TROSSINGEN

Stand 10.01.2021

Die Katholischen Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Trossingen, in St. Theresia, Trossingen, St. Georg Gunningen und Zu den Heiligen Engeln Durchhausen werden **bis Freitag, 29.01.2021 ausgesetzt. Der erste Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit findet voraussichtlich wieder am Wochenende 30./31. Januar 2021 statt.**

Dies hat der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit Trossingen am Donnerstag 7.1. beschlossen. Das Seelsorgeteam verweist auf Gottesdienste, die im TV, unter Kath. TV oder Radio Horeb täglich stattfinden und auch die Ökumenischen Sonntagsgottesdienste in den Öffentlichen Fernsehsendern. Für seelsorgerliche Anliegen ist das Pastoral- und Seelsorgeteam jederzeit für Sie erreichbar. Die Krankenkommunion ist weiterhin Bestandteil der Seelsorge. Wer diese auch außerhalb der monatlichen Krankenkommunionbesuche wünscht, darf sich gerne an Pfarrer Thomas Schmollinger Tel. 01520-6724363 wenden. Im Februar hoffen wir auf den Einweihungstermin der nun bald fertiggestellten Orgel in St. Theresia. Die Einführung zur neuen Orgel soll unter Einhaltung der Hygienevorschriften auf mehrere Sonntage verteilt stattfinden.

Der Start der Sternsingeraktion in St. Georg Gunningen mit Segnung der Segensaufkleber, Kreide, Weihrauch ist am Montag, 11.01.2021 erfolgt.

In Trossingen und Durchhausen wurde die Sternsingeraktion durch "Segensbriefe" in Ihrem Briefkasten durchgeführt. Vielen Dank sagen wir den Verantwortlichen, die dies ermöglicht haben. Herzlichen Dank für Ihrer Sternsingergabe und Ihre Unterstützung. Wer noch nachträglich einen Segensaufkleber wünscht, möge sich bitte an die Verantwortlichen der Sternsingeraktion melden. In Durchhausen ist dies Marina Feger 0174-8661257 und in Trossingen Frau Sabine Werner-Friedrich 0175-9444494.

Auch in Gunningen wird die Durchführung der Sternsingeraktion kontaktlos durchgeführt. Segensaufkleber finden Sie in der St. Georgkirche, ebenso die Möglichkeit Ihre Sternsingerspende bei Herrn Josef Mayer 0172-8784955 abzugeben oder an die Kath. Kirchenpflege zu überweisen. Infos hierzu folgen noch.

Im Januar finden in der Seelsorgeeinheit Trossingen keine Kirchengemeinderatssitzungen statt.

Mit freundlichen und hoffnungsvollen Grüßen

Pfr. Thomas Schmollinger

Die Glocken läuten zum Ökumenischen „Corona“ Hoffungsgebet um 19.30 Uhr

Wir vermitteln Hilfsdienste (Einkaufen, Apotheke etc.)
Sie dürfen sich hierzu gerne im Pfarrbüro melden.

**Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di u. Do von 14.30 - 17.00 Uhr; Mi von 9 -11 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Schmollinger: donnerstags von 11-12 Uhr
Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört!**

Katholisches Pfarramt St. Theresia, Theresienplatz 1, 78647 Trossingen
SanktTheresia.Trossingen@drs.de www.st-theresia-trossingen.de

Tel. 07425-9528-0 / Fax 9528-44

Pfarrer Thomas Schmollinger, Tel. mobil 01520-6724363 Thomas.Schmollinger@drs.de
 Pastoralreferent Kurt Diehm, Tel. 07425-952815 mobil 0175-7003439 Kurt.Diehm@drs.de
 Pastorale Mitarbeiterin Ines Rabus, Tel. 07425-952814 oder 5377 Ines.Rabus@drs.de
 Mesnerin Durchhausen, Erika Kraus, Tel. 0176-23961603
 gew. Vors. KGR Durchhausen, Johannes Ungermann, Tel. 07464/9898530

Sternsingeraktion 2021

In diesem Jahr stand die Sternsingeraktion unter dem Motto: „Kindern Halt geben, in der Ukraine und weltweit“. Gar nicht so leicht in Zeiten wie diesen! Klingeln an jeder Haustür, singen und Spenden einsammeln?! Coronabedingt konnten wir dies nicht wie gewohnt durchführen und mussten daher kreativ werden.

Wie von uns angekündigt, hat jeder Haushalt einen geweihten Brief mit einem Aufkleber 20*C+M+B*21 erhalten, den Sie an Ihre Tür kleben können.

Beigefügt war auch ein Überweisungsträger, mit dem Sie eine Spende tätigen und Kinder in Not unterstützen können. Dies, oder auch Spenden in der von uns dekorierten Kasse in der Kirche, ist noch **bis Sonntag 17.01.2021 möglich**. Ihre Spende ist dieses Jahr wichtiger denn je. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Lebenssituation vieler Kinder auf unserer Erde dramatisch verschlechtert.



Herzlichen Dank an alle, die Kinder in Not mit Ihrer Spende unterstützt haben. Auch über die gespendeten Lebensmittel für den Tafelladen Trossingen haben wir uns sehr gefreut und sagen herzlichen Dank dafür. Danken möchte ich auch Bettina Schrenk und Lisa Wintermantel für ihre tatkräftige Unterstützung.

Marina Feger und das Sternsingerteam



Rumänisch Orthodoxe Kirche Metropolie für Deutschland Zentral- und Nordeuropa
Kirchengemeinde Trossingen – Durchhausen
Die Gottesdienste in der Kirche "Zu den Heiligen Engel" in Durchhausen
Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen 2021

JANUAR

17.01. Sonntag	10:15 Uhr Vorbereitung (Morgengebet) 11:00 Uhr Eucharistiefeier + ggf. Taufe
24.01. Sonntag	10:15 Uhr Vorbereitung (Morgengebet) 11:00 Uhr Eucharistiefeier + ggf. Taufe 11:00 Uhr Eucharistiefeier + ggf. Taufe
31.01. Sonntag	10:15 Uhr Vorbereitung (Morgengebet) 11:00 Uhr Eucharistiefeier + ggf. Taufe

FEBRUAR

7.02. Sonntag	10:15 Uhr Vorbereitung (Morgengebet) 11:00 Uhr Eucharistiefeier + ggf. Taufe
14.02. Sonntag	10:15 Uhr Vorbereitung (Morgengebet)

	11:00 Uhr Eucharistiefeier + ggf.Taufe
21.02. Sonntag	10:15 Uhr Vorbereitung (Morgengebet)
	11:00 Uhr Gottesmutter kommt in den Tempel
28.02. Sonntag	10:15 Uhr Vorbereitung (Morgengebet)
	11:00 Uhr Eucharistiefeier + ggf. Taufe

Kontaktinformationen:

Pfarrer Ioan Chirila Tel.: + 49 15171947689 Email: pr.chirilaioan@yahoo.com

Stellvertreter Madalina Bleibel Tel. +49 15202013106

WWW.Parohia-Trossingen.de

Facebook : Parohia Trossingen

V E R E I N S N A C H R I C H T E N



OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Jahresbericht 2020

„Trotz Corona – Wir sind noch gut davongekommen“

nach unser 94. Generalversammlung am 18. Januar konnten wir doch noch einige geplante Aktionen durchführen:

Am 29. Februar fand die Auftaktveranstaltung des Kreisverbandes zur Streuobstpflge mit einem Winterschnitt am Scheckenbühl statt.

Am 06. März war die Kreisversammlung. Dabei wurde Kurt Höfler für seine 74-jährige Mitarbeit ausgezeichnet.

30. März: Ende der letzten Schnittsaison 2019/2020 im 1. Landesförderprogramm mit 60 Bäumen.

Am 17. Juli war die Ortsbesichtigung zum 53. Blumenschmuck-Wettbewerb. 172 Objekte wurden begutachtet und 109 in die Bewertung aufgenommen.

Am 18. August wurde der Sommerschnittkurs des Kreisverbandes für Streuobstbäume am Scheckenbühl ausgerichtet. Trotz strenger Corona-Auflagen und dank des ausgefeilten Programms durch Robert Wittge war es eine gelungene Veranstaltung.

3. Oktober : Zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit Gedenkfeier mit der Gemeindeverwaltung bei dem vom OGV gepflanzten nachwachsenden Denkmal in der Retentionsanlage.

16. Oktober: Der OGV wird in das 2. Förderprogramm des Landes zum Schnitt von Streuobstbäumen aufgenommen.

Wir haben unsere Teilnehmerzahl beachtlich vergrößert. Von bisher 5 Mitgliedern mit 152 Bäumen beteiligen sich für die nächsten fünf Jahre neun Streuobstbesitzer mit 239 Bäumen. In der ersten Saison 2020/2021 werden bis zum 31.03.2021 144 Bäume geschnitten.

Damit leistet Durchhausen einen Beitrag zur naturnahen Bewirtschaftung und hilft dabei, dass in unserem Ökosystem gefährdete Pflanzen und Tierarten nicht gänzlich verschwinden.

Am 30. Oktober wurden die letzten acht Bäume von insgesamt 20 Platanen auf dem Durchhausener Friedhof gepflanzt. Sie ersetzen die kaukasischen Steppenkirschen, die sich auf dem Gottesacker nicht wohlfühlten. Wie jedes Jahr bepflanzten und pflegten wir den Kreisverkehr, den Latschariplatz und das Rosales Kreuz.

Leider konnten im Jahresverlauf aber auch einige geplante Aktionen nicht durchgeführt werden. Darunter waren:

- Ausflug und Einsatz bei der Landesgartenschau in Überlingen
- Preisverleihung des Blumenschmucks
- Gestaltung des Seniorennachmittags

Die geplante 95. Generalversammlung am 16. Januar 2021 kann nicht stattfinden.

So werden die zur Wahl anstehenden Funktionäre ihre Ämter kommissarisch bis zu einer ordentlichen Wahl ausführen.

Dies sind: 2. Vorstand: Siegfried Lutz
 Beisitzer: Helmut Ganter, Bernd Schorpp, Georg Walter
 Kassenprüfer: Günther Häring, Elmar Mattes

Der Kassenstand hat sich geringfügig etwas erhöht und ist weiterhin solide.

Die Gärtner im OGV sind und bleiben Optimisten. Sie setzen auf Wachstum und Gedeien und somit auf eine gute Zukunft.

Die Streuobstbauern halten es gut mit Martin Luther, der einst sagte: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergehen würde, so würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“.

In diesem Sinne ein gutes neues Jahr 2021.

Horst Walter – Vorsitzender

SONSTIGES

Portospende für Narrenzunft "Lupfenhansele"

Die Narrenzunft "Lupfenhansele" in Durchhausen freut sich über eine Spende der Netze BW in Höhe von 139,95 Euro. Das Unternehmen hat dafür wieder seine Portokasse „geplündert“. Dahinter verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, für jede Online-Mitteilung des Stromverbrauchs das jährlich eingesparte Porto pro Kommune an eine gemeinnützige Organisation vor Ort zu spenden.

„Normalerweise nutzen wir die Gelegenheit gerne für eine persönliche Scheckübergabe – der Austausch mit den Vereinen und karitativen Einrichtungen ist für mich immer auch eine Bereicherung“, erklärt Karsten Lüdke, Kommunalberater bei Netze BW. Darauf wurde allerdings wegen des Corona-Virus sicherheitshalber verzichtet, was aber der Freude keinen Abbruch tat. „Eine Finanzspritze ist natürlich immer willkommen, in diesen Tagen mehr denn je. Unabhängig vom Betrag, finde ich auch die Geste toll, die dahintersteht“, sagt Sofie Panagiotidou und bedankt sich deshalb bei allen Haushalten.

Besonders schön sei es, so Bürgermeister Simon Axt, dass die Bürgerinnen und Bürger von Durchhausen dazu beigetragen haben: „Das ist für mich ein Zeichen guter Nachbarschaft und von Solidarität in unserer Gemeinde.“

Die Netze BW führt die Aktion im kommenden Jahr fort – dann werden hoffentlich auch wieder persönliche Spendenübergaben möglich sein.

Informationen

unter:

www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler

Die kommunale Holzverkaufsstelle informiert:

Holzmarkt normalisiert sich - Holzpreise nicht befriedigend

Die Nachfrage nach Rundholz hat sich im Verlauf des Spätjahres 2020 deutlich erholt und die Preisverhandlungen für 2021 sind geführt.

Mit klaren Erwartungen wurden waldbesitzerseitig Verhandlungen im **Nadel-Stammholz**bereich geführt. Die Konditionen des ersten Quartals 2020 konnten dabei nicht erreicht werden. Käuferweise differenziert ergaben sich Leitpreise für Fi 2b Güte B bei nur knapp unter 80 € je Festmeter. Gänzlich unterschiedlich waren auch die Verhandlungsergebnisse zu

Preisbindungsfristen, C Holz Abschlägen oder Tannenabschlägen. Überregional sind die "Südwestpreise" ein Erfolg, die Preise Richtung Bayern oder Richtung Mitteldeutschland tendieren zum Teil deutlich niedriger. Der Kommunalwald wird auf diesem Preisniveau Frischholzeinschlag realisieren. Für den Privatwald ist das Verhandlungsergebnis unbefriedigend, dem Privatwald wird aktuell geraten, sich auf anfallendes Holz aus zufälliger Nutzung (Käfer und Dürre) zu konzentrieren und dort konsequent ihren Wald zu entseuchen.

Gute **Blockware** ist zu ordentlichen Preisen absetzbar, allerdings muss im Vorfeld des Einschlags der Absatz der Restlängen geklärt werden. Auch bei den **Kilben** (Güte D) konnten die Preise moderat angehoben werden. Für Kilben der Stärken L2b+ werden 30 € je Festmeter erzielt.

Papierholz musste eine weitere Preiseinbuße hinnehmen, Mengenmäßig ergab sich zwar ein stabiler Markt, der Preis allerdings ist um 2 € auf 26.50 € je Raummeter gesunken (im Vergleich: Bayern 24,50 €/rm). Weiterhin ist der Absatz und der Preis von **K Holz** das Sorgenkind, Privatwaldbesitzer sollen unbedingt die Nutzung als Brennholz prüfen!

Weitere aktuelle Informationen finden Waldeigentümer zum Holzmarkt unter **holverkauf.landkreis-tuttlingen.de** und zu allen weiteren Waldfragen unter **landkreis-tuttlingen.de/forstamt**

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft Ende Januar ab

Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung. Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

Mit der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ spricht das Land Baden-Württemberg kleine und mittlere Unternehmen an, die das Potenzial zur Technologieführerschaft erkennen lassen, indem sie Innovationsfähigkeit und ausgeprägte Technologiekompetenz aufweisen. Von der Förderlinie haben in den bisherigen Auswahlrunden mehrere Unternehmen aus dem Landkreis Tuttlingen profitiert. Bis Ende Februar 2021 sind noch Anträge möglich.

Im kommenden Jahr setzt das Land Baden-Württemberg seine erfolgreiche Förderstrategie im Rahmen des Programms „Spitze auf dem Land“ fort. Wie der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk angekündigt hat, stehen auch in der Förderperiode 2021 bis 2027 Zuschüsse aus Landes- und EU-Mitteln für umfassende Unternehmensinvestitionen kleiner und mittlerer Betriebe zur Verfügung. Gefördert werden Gebäude-, Maschinen- und Anlageninvestitionen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder vorhandener eigener Produkte und Dienstleistungen in Betrieben mit dem Potential zur Technologieführerschaft. Die nicht rückzahlbare Förderung bewegt sich je nach Investitionssumme zwischen mindestens 200.000 € und höchstens 400.000. Besonders im Fokus sind Unternehmen, die das Land im

Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie voranbringen. Sie können ausnahmsweise bis zu 500.000 € Zuschuss erhalten.

„In den vergangenen Jahren haben mehrere erfolgreiche Anträge aus dem Landkreis Tuttlingen bewiesen, wie innovativ und wettbewerbsfähig unsere kleinen und mittelständischen Unternehmen aufgestellt sind. Das Förderprogramm unterstützt unsere Betriebe auch in Zukunft innovativ und zukunftsfähig zu sein. Daher kann ich anderen Betrieben nur empfehlen, ebenfalls Ihre Chancen auszuloten und überzeugende Anträge über ihre Gemeinde beim Regierungspräsidium Freiburg einzureichen“, so Landrat Stefan Bär.

Gemeinsame Initiative des Landes Baden-Württemberg und der Verkehrsverbünde soll die Einführung des E-Tickets vereinfachen und beschleunigen. 2021 ist die Einführung geplant

Der öffentliche Nahverkehr in Baden-Württemberg soll nutzerfreundlicher und einfacher werden. Am 7. Dezember hat TUTicket neben den weiteren 21 Verkehrsverbänden des Landes, die Baden-Württemberg-Tarif-GmbH (BWTG) und die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) eine Vereinbarung mit dem Verkehrsministerium für ein gemeinsames, landesweites Smartphone-basiertes E-Ticketing-System unterzeichnet, das bis Ende 2021 eingeführt werden soll. Für die Nutzung benötigen Fahrgäste keine Tarifkenntnisse, sondern lediglich ein Smartphone mit der entsprechenden App. Abgerechnet wird elektronisch - und zwar immer der beste Preis für den Fahrgast. Außerdem soll es einen Vielfahrerrabatt geben.

In der Praxis meldet sich der Kunde zukünftig per App an, sobald er in den Zug oder Bus einsteigt (Check-in). Hat er seinen Zielort erreicht hat, meldet er sich beim Ausstieg per App wieder ab (Check-out). Landrat Bär: „Damit ist die Nutzung von Bus und Bahn deutlich einfacher. Die Sorge, ein für seine Bedürfnisse und Anforderungen falsches oder zu teures Ticket zu kaufen, entfällt. So wird Bus- und Bahnfahren noch komfortabler und attraktiver.“

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen

- [Erhebungsportal/Mikrozensus](#)
- [Ergebnisse des Mikrozensus Baden-Württemberg](#)

Kontakt:

Fachliche Rückfragen: Claudia Kuhnke

Tel.: [+49 711 641-2099](tel:+497116412099),

E-Mail: [Claudia Kuhnke@stala.bwl.de](mailto:Claudia.Kuhnke@stala.bwl.de)

ANZEIGEN

Sportheim Durchhausen mit Restaurant und Mittagstisch

Liebe Kunden,
aufgrund der momentanen Situation können wir Ihnen leider keine Sitzmöglichkeit in unserem Sportheim mehr anbieten. Nichtsdestotrotz sind wir froh, dass wir Ihnen einen Lieferservice zu folgenden Zeiten anbieten können:

- **Mittwoch:**
11:30 Uhr - 14:00 Uhr
- **Donnerstag Freitag und Sonntag:**
11:30 Uhr - 14:00 Uhr und
17:00 bis 20:00 Uhr
- **Samstag:**
17:00 bis 20:00 Uhr

Folgende Speisen können geliefert oder abgeholt werden:
Pizza, Schnitzel, Jägerschnitzel oder Chicken Nuggets oder Gerichte aus der Speisekarte <https://sportheim-durchhausen.business.site/#menu>.

Ihre Bestellung können Sie uns unter der Telefonnummer: **07464 2922** oder **01578 9675927** gerne weitergeben.

Sonntag 17.01.2021

LASAGNA mit Salat, kleine Dessert vom Haus1	12,50 €
SCHWEINELENDCHEN mit Gorgonzolasoße, Spätzle oder Kroketten, Salat und Dessert	14,20 €

Bitte Vorbestellung bis Samstag 16.01.2021

Telefonnummer: 07464 2922 oder Handy: 015789675927

Ina und Ihr Team



GRAF

... wo Qualität Tradition ist ...

Schlemmerbraten gefüllter Schweinehals	100 g	1,29 €
Magerer Schweinerücken	100 g	1,19 €
Weißer Schwartenmagen	100 g	1,05 €
Pfefferbeißer	1 Paar	1,90 €
Herrensalat mit feinem Schinken	100 g	1,29 €
Lindenberger 45 % Fett i.Tr.	100 g	1,62 €

Unsere Schweine beziehen wir diese Woche von Stefan Hezel, Hochmössingen
Unser Rind beziehen wir diese Woche von Stefan Kimmich, Sulgen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Metzgerei Graf

Dorfbachstraße 7 – 78655 Dunningen – Tel. 07403/289
www.metzger-graf.de

Sportheim Durchhausen

Samstag 23.01.2021 ab 17.00 Uhr und Sonntag 24.01.2021 ab 11.30 Uhr



KNUSPRIGE HÄHNCHEN == FÜR NUR 9 € ==

Halbes Hähnchen mit Pommes, Chilisauce oder Ketchup und Remoulade.

Bitte Vorbestellung bis Freitag 22.01.2021.

Sie können bei der Vorbestellung eine Uhrzeit zum Abholung vereinbaren oder wir liefern in Durchhausen kostenlos .

Ihre Bestellung können Sie uns unter der Telefonnummer:07464 2922 oder 015789675927 gerne weitergeben.
Ina mit Team

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Durchhausen, Dorfstraße 51, 78591 Durchhausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeinde Durchhausen ist Bürgermeister Simon Axt oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für Kirchennachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter, für Vereinsmitteilungen, die Vereinsverantwortlichen, für Sonstiges und den Anzeigenteil, die jeweiligen Inserenten.